

Erfolgreicher Start in die Grippe-Impfsaison: Bisher eine Million Influenza-Impfungen

Die Grippe-Impfsaison 2025/26 ist erfolgreich angelaufen. Bereits jetzt zeigen die Daten des Österreichischen Impfprogramms (ÖIP), dass die Zahl der Influenza-e-Impfpasseneinträge das Niveau der gesamten vergangenen Saison übertroffen haben. Insgesamt liegen wir in diesem Jahr mit rund 180.000 Impfungen über dem Vorjahreswert. Diese Entwicklung zeigt, dass die Grippeimpfung von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird.

Niedergelassene Ärzt*innen leisten entscheidenden Beitrag

Der Großteil der Impfungen wird auch in diesem Jahr von den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten durchgeführt, die das Hauptimpfgeschehen tragen und hier hervorragende Arbeit leisten.

Mit Beginn der kalten Jahreszeit verbringen Menschen wieder vermehrt Zeit in Innenräumen, wodurch das Infektionsrisiko steigt. Die Grippe-Saison dauert in der Regel bis März. Nach der Impfung benötigt das Immunsystem rund 14 Tage, um einen vollständigen Immunschutz aufzubauen. Daher ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um sich impfen zu lassen – besonders für Risikopatientinnen und -patienten, Menschen ab 60 Jahren und Kinder. Für Kinder steht vielerorts das gut verträgliche Nasenspray zur Verfügung. Die Grippeimpfung ist auch heuer wieder kostenlos und steht der gesamten Bevölkerung offen, unabhängig von der Krankenversicherung.

„Der erfolgreiche Start in die Grippe-Impfsaison zeigt, wie gut das Zusammenspiel im Gesundheitswesen funktioniert. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte tragen die Hauptlast der Impfungen und leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag. Ich kann nur an die Bevölkerung appellieren, das kostenlose Impfangebot zu nutzen – zum eigenen Schutz und zum Schutz des Umfelds“, sagt Dr. Andreas Krauter, Chefarzt der Österreichischen Gesundheitskasse.

Schutz vor Influenza: Impfangebote und allgemeine Empfehlungen der ÖGK

Informationen dazu, in welchen Gesundheitszentren der ÖGK Grippeimpfungen angeboten werden und welche Ärztinnen und Ärzte Teil des Influenza-Impfprogramms sind, finden Interessierte auf der Website der ÖGK. Auch über die Gesundheitshotline 1450 erhalten Bürgerinnen und Bürger Auskunft zu Impfstellen.

Presseaussendung

Zusätzlich zur Impfung empfiehlt die ÖGK einfache Schutzmaßnahmen, um das Infektionsrisiko zu senken: Innenräume regelmäßig lüften, häufiges Händewaschen und Desinfizieren sowie das Tragen einer Maske bei größeren Menschenansammlungen. Typische Symptome einer Grippe sind ein plötzlich auftretendes Fieber ab etwa 38,5 °C, trockener Reizhusten sowie Muskel- oder Kopfschmerzen. Die Ansteckung erfolgt überwiegend über virushaltige Tröpfchen beim Husten oder Niesen.

Die ÖGK appelliert daher an die Bevölkerung: Nutzen Sie die kostenlose Möglichkeit zur Grippeimpfung und schützen Sie sich selbst sowie Ihr Umfeld wirksam vor einer schweren Erkrankung.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
Mag.^a Daniela Windisch
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at